

**Dezernat III**

Dezernat für Bildung, Integration,  
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III – Wz.

Ihr Schreiben vom  
27.04.2020

Datum  
04.05.2020

**Anfrage gem. § 31 GO  
Unternehmen – ANF/2203/2020**

**vom 27.04.2020 – Zielvereinbarungen für kommunale**

Ihre o.g. Anfrage können wir Ihnen wie folgt beantworten:

Frage:

**An welchen Zielen (inkl. deren Gewichtung) wird das Unternehmen SWG und an welchen ihre Vorstände jeweils gemessen?**

Antwort:

Der Aufsichtsrat berät und überwacht das Unternehmen und in dieser Funktion werden im Aufsichtsrat regelmäßig die Ziele des Unternehmens diskutiert und Einfluss genommen auf die Ausrichtung der SWG. Dabei stehen selbstverständlich für ein Energieunternehmen viele Themen im Fokus, die das Thema Energiewende im Ganzen, die spezifische Situation in Gießen, inkl. der Klimaneutralität, behandeln und haben hohe Priorität.

Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die SWG wettbewerbsfähig bleiben, da nachhaltig nur ein auch wirtschaftlich gesundes Unternehmen die Stadt in ihren Maßnahmen unterstützen kann und gleichzeitig die finanziellen Anforderungen der Stadt erfüllen kann, die die Grundlage eigener Maßnahmen der Stadt bilden.

In den strategischen Konzepten der SWG sind die Themen Umweltschutz und Energieeffizienz seit vielen Jahren prominent gesetzt.

Beispielhaft für Maßnahmen der Stadtwerke Gießen seien hier genannt:

- Umstellung der Busflotte auf Biomethangas zu 100%,
- Flexquartier Philosophenhöhe,
- Entwicklung der Biogasanlagen,
- Ausbau des Fernwärmenetzes.

Weitere Produkte sind

- E-Revolution, E-Mobilität und Solardach bis 10kW peak,

- Darstellung der Emissionsentwicklung für die eigene Energieerzeugung,
- Energiemonitoring als Dienstleistung für Kommunen,
- Gebäude- und Heizungscheck,
- Bildungsangebote für Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen,
- Werbung für Erdgasfahrzeuge u.v.m..

Eine besondere Bedeutung kommt dem Energiedienstleistungsprodukt EN5 zu, einer Energiedienstleistung für Gewerbetreibende und Soziale Betriebe, mit dem eine ganze Reihe größerer Liegenschaften mit hocheffizienten Erzeugungsanlagen ausgestattet werden. Dieses Instrument wird kontinuierlich fortentwickelt und führt zu relevanten Einsparpotentialen bei Kunden.

Ebenso werden Fragen zu Klimaschutz und Energie seit jeher zwischen Magistrat und dem Vorstand der Stadtwerke gemeinsam erörtert, entsprechende Zielsetzungen und Maßnahmen werden abgestimmt und in enger Kooperation realisiert.

1. Zusatzfrage:

**Falls das Ziel der Klimaneutralität dort noch nicht verankert ist, wann wird dies erfolgen, welche jährlichen Zwischenziele werden vereinbart und mit welcher Gewichtung gegenüber etwaigen anderen, z. B. wirtschaftlichen Zielen?**

Antwort:

Die Stadtwerke Gießen sind in der Umsetzung des Beschlusses „2035Null – klimaneutrales Gießen“ prominent eingebunden und sowohl in Arbeitsgruppen als auch auf Vorstandsebene in der Lenkungsgruppe des Magistrats vertreten. In diesem Sinne verstehen sich Magistrat und das kommunale Unternehmen Stadtwerke AG als Kooperationspartner, die gemeinsame Ziele verfolgen und miteinander vereinbaren. Weitere Zielsetzungen ergeben sich aus der Gesamtstrategie für die Universitätsstadt Gießen, die im Zuge der Präzisierung des Stadtverordnetenbeschlusses kontinuierlich entwickelt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen